

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Aus meiner Praxis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468594>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



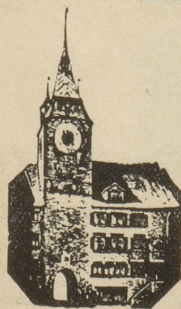
Gr. Rabinovitch

— — — und anno 1935! — — —

### Aus meiner Praxis

Kommt ein fremder Kurgast in ein hiesiges Restaurant und bestellt bei der amtierenden Serviertochter ein Glas Soda. Diese nickt verständnisvoll, wenn auch etwas verlegen, und verschwindet in der Küche. Dort verlangt sie eine handvoll Soda, füllt ein Glas halb auf, brüht dann mit heissem Wasser an, und dann wird dieser «neue Cocktail» kunstgerecht auf einem Silberplateau dem nicht wenig erstaunten Kurgast serviert. Fred

**Stadtkeller-**  
NEU · GEMÜTLICH  
ZÄHRINGERSTR. 21  
**BAR**  
ZÜRICH



**ZUG**  
Restaurant  
**AKLIN**

am Zyturm  
einfach prima!  
Schenswerte Antike

Zugerstube

### Vorsicht

In einem Bergdörfchen findet der Pfarrer in der Zeitung den Bericht von einem tödlich verlaufenen Flugzeugunfall, der durch einen nicht mehr ganz nüchternen Piloten verursacht wurde. Mit der Zeitung in der Hand sucht er einen bekannten Trinker auf, in der Hoffnung, ihn zu bekehren. «Dö chöned-er sälber läse, dass der Alkohol scho wieder eim 's Läbe kostet het. De het au gmeint, ihm machis nüt, und isch mit eme Rusch go flüge — do gseht me nume wieder, da chönted er ech au...»

«Scho rächt Herr Pfarrer, aber wenn i en biz z'tüf ins Glas glueget ha, so probieren is albig z'erscht dem Boden na!» R.

### Prüfungs-Frage

Frage: Mit wem ohne was, darf der Soldat nicht in den Stall gehen?

Antwort: Mit der Pfeife ohne Deckel darf der Soldat nicht in den Stall gehen!

Prüfungsfrage aus dem Exerzierreglement für die Kavallerie der ehem. österr.-ungar. Armee, Helen

### Der Spinner

Wenn einer, in des Hirnes Enge  
Seltsame Fäden zeugend, sinnt  
Und in erbarmungslose Länge  
Sie zieht, sagt man im Volk: «Er spinnt!»

Er tut es meist sich selbst zu Leide,  
Denn was er spinnt, ist selten Seide,  
Und wenn im eignen Netz er zappelt,  
Spricht spottend roher Mund: «Es rappelt!»

Mo

### Ersatz

«Gehst Du mit ins Kabarett?»

«Danke, mein Bedarf ist gedeckt; ich war heute an der Kantonsrats-sitzung.» D. P.

### Splitterchen

Erniedrigt sich jemand, tu ihm den Gefallen und widersprich — denn deshalb tut er's. cki

